

## SUPRAFLEX SFS 2

- > höchst flexibel (S2)
- > hohe Standfestigkeit bei der Wandverlegung
- > spannungsabbau auch bei Problemuntergründen
- > für alle Fliesenarten und -größen geeignet



### Produktbeschreibung

Weißer, einkomponentiger, pulverförmiger, höchst vergüteter, wasser- und frostfester, hydraulisch abbindender, lebensmittelechter Klebemörtel für die flexible Verklebung. Im Innen- und Außenbereich zur Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Platten, Feinsteinzeug, feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinen sowie bei einer erhöhten thermischen oder statischen Belastung. Besonders geeignet für die Verlegung von keramischen Belägen mit erhöhten Anforderungen (Abbau von auftretenden Spannungen).

#### Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS		48

#### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Schwamm. Die Kammkelle ist auf das entsprechende Verlegegut abzustimmen.

#### Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

#### Verarbeiten:

Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht aufgekrazt, auf die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekömmt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einreiben und eventuell Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen.

41099, SUPRAFLEX SFS 2, gültig ab: 08.05.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Im Außenbereich, bei Schwimmbecken sowie bei hochbelasteten Bereichen ist das kombinierte Verlegeverfahren, Buttering Floating anzuwenden.

Bei unbekanntem Natursteinen bzw. Verlegematerialien ist eine Probeverklebung durchzuführen!

## Technische Angaben

voll belastbar	nach ca. 48 Std.
Farbe	weiß
Korrigierbarkeit	ca. 5 Min.
Verbrauch	Verbrauch nach Zahnung: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> bei 6 mm Zahnung ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> bei 8 mm Zahnung ca. 2,9 kg/m <sup>2</sup> bei 10 mm Zahnung
Offenzeit	ca. 30 Min.
Rastzeit	keine
Schichtdicke	max. 15 mm
Verarbeitungszeit	ca. 4 Std.
Verfug-/begehrbar	nach ca. 12 Std.
Wasserbedarf	ca. 0,34 l/kg (entspricht 8,5 l / 25 kg)

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 12004

EC1Plus

## Untergrund

### Geeignete Untergründe:

Beton  
Zementestrich  
Anhydritestrich  
Gussasphalt  
Gipsputz  
Kalkzementputz  
Mauerwerk  
Gipskartonplatte, Gipsbauplatte  
schalglatter Beton  
Porenbeton  
Holzwerkstoffe  
Auf jungen Estrichen ab Begehrbarkeit bis zum 10. Tag.

Nicht geeignet: Auf Holz, Metall, Kunststoff.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

### Produkt- und Verarbeitungshinweise

#### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzustEIFEN beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

#### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Vor der Anwendung von Abdichtungen müssen Fehlstellen und unebene Flächen zuerst in einem eigenen Arbeitsgang ausgeglichen werden.
- Im Außenbereich, Dauernassbereich, in hochbelasteten Bereichen sowie bei Naturstein und Großformaten ist das kombinierte Verfahren (Buttering/Floating) anzuwenden.

#### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.